

Anwendungsinformation

zum Einsatz des geruchsneutralisierenden Desodorants

maskomal

Geruchsprobleme und ihre Lösung

Es liegt in der Natur der Dinge, dass sowohl anorganische als auch organische Substanzen Geruchseigenschaften aufweisen, die von der Umwelt nicht immer als angenehm empfunden werden. Wenn die chemische Struktur der Geruchsmoleküle bekannt ist, kann man die Geruchsstoffe durch chemische Umwandlung relativ leicht beseitigen. Aber die unerwünschten Geruchsquellen in unserer Umwelt sind oft nicht von einfacher chemischer Zusammensetzung, sondern sie bestehen teilweise aus verschiedenen organischen Molekülen. Obwohl aus anwendungstechnischer Sicht grundsätzlich die Möglichkeit zur Beseitigung von Gerüchen besteht, kann diese oft aus Gründen der Ökologie oder Rentabilität nicht sofort durchgeführt werden. Für jede Geruchsquelle gibt es ein technisches Verfahren, den Geruch zu beseitigen wie z.B. Biofilter. In der Praxis lassen sich diese Methoden jedoch nicht immer einsetzen. Hier ist der Einsatz des Universaldesodorants **maskomal** unentbehrlich.

Methoden zur Geruchsbeseitigung

Bislang kommen zur Geruchsbeseitigung drei Methoden zur Anwendung:

- Chemisch:** Die Geruchsmoleküle werden gespalten und verändert.
- Physikalisch:** Die Geruchsmoleküle werden entfernt bzw. verdünnt.
- Biologisch:** Die Geruchsmoleküle werden abgebaut und umgewandelt.

All diese Maßnahmen können jedoch mit Nachteilen für die Anwender und die Umwelt verbunden sein. Um die Nachteile der vorgenannten Methoden zu umgehen, bietet sich der Einsatz eines universellen Desodorants an. Es handelt sich um ein geruchsüberdeckendes Produkt – daher der Name „**maskomal**“.

Wirkungsweise

maskomal ist eine Mischung aus aromatischen Ölen sowie aliphatischen Verbindungen und besteht aus insgesamt 19 verschiedenen natürlichen Aktivsubstanzen. Diese Kombination ermöglicht es, praktisch jedes Geruchsmolekül zu blockieren. Ihre Wirkung beruht auf der Maskierung unerwünschter Geruchsmoleküle, das heißt, durch filmartigen Überzug mit dem Präparat werden die unerwünschten Geruchsmoleküle blockiert, eingekapselt und sie sind damit nicht mehr störend. Die Wirkstoffe von **maskomal** sind geruchsabsorbierende Substanzen und aromatische Öle, biologisch neutral und nicht korrosiv. Chemische oder physikalische Reaktionen erfolgen nicht. Daher ist **maskomal** fast überall anwendbar. Das **maskomal** - Konzentrat ist nicht hautschädlich. Mit **maskomal** wurde ein Produkt zur Verfügung gestellt, das die erwähnten Anforderungen an ein unbedenkliches Desodorant für Industrie, Gewerbe, Handel, Landwirtschaft, Haushalt und Verwaltung (Kommunen, Bundesbahn usw.) erfüllt.

Einsatzmöglichkeiten

- Mülldeponien
- Kompostierungsanlagen
- Tierkörperbeseitigung
- Tierzwinger
- Landwirtschaft
- Haushalt
- Abwasserbehandlung
- Massentierhaltung
- Fischverarbeitung
- Fleischverarbeitung
- Schlachthöfe
- Nahrungsmittelproduktion
- Kläranlagen
- Biogasanlagen

Anwendung

Die Anwendung von **maskomal** ist einfach und problemlos. **maskomal** ist ein flüssiges Desodorant-Konzentrat, das einfach mit Wasser verdünnt wird. Die Wirkstoffe von **maskomal** sind geruchsabsorbierende Substanzen. Es ist nicht möglich, eine exakte Gebrauchsanweisung zu geben, da die Stoffdichte der Geruchsquelle, die Windstärke, Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Geruchsintensität unterschiedlich sind. Daher kann die Einsatzmenge nur ungefähr wie folgt angegeben werden:

- Stallbehandlung:	0,1 – 1 %ig (100 ml – 1,0 l maskomal pro 100 l Wasser)
- feste Stoffe wie Stallmist, Müll, Kompost:	1 l maskomal pro 10 m ³
- Abwasser:	1 l maskomal in 60.000 l Abwasser
- Klärbecken:	0,01 – 0,02 %ig (1 - 2 l maskomal pro 10.000 l Wasser)
- Gülle:	0,003 – 0,05 %ig (0,3 - 5 l maskomal pro 10.000 l Gülle)
- Mülltonnen:	1 – 3 Tropfen maskomal je Mülltonne
- Schlachthöfe:	1 %ig (100 ml pro 10 l Wasser)
- Nahrungsmittel	0,01 %ig (10 ml pro 100 l Wasser)

Die Anwendung erfolgt mit üblichen Spritzgeräten oder Gießkanne. Bei Gülle, Abwässern und Klärbecken wird das **maskomal** -Konzentrat, vorgemischt in einem 10-l-Eimer, eingebracht.

Zusammenfassung

Eine Dosierung von **maskomal** ist für die Maskierung von unerwünschten Geruchsmolekülen durch toxikologisch unbedenkliche Substanzen auch in hohen Verdünnungsgraden, also äußerst geringen Aufwandmengen, durchführbar. Damit ist dieses Produkt auch im Nahrungsmittelsektor einsetzbar.

Die Verwendung kann in Tierzwingern, Käfigen und Haushalts-Müllcontainern sowie an Gartenzäunen gegen Hundebelästigungen erfolgen. Dies ist nur dann möglich, wenn das desodorierende Mittel chemisch gesehen neutral reagiert. Diese Eigenschaft wurde bei der Entwicklung von **maskomal** berücksichtigt. Es wird empfohlen, bei evtl. auftretenden Störungen, ungünstigen Witterungseinflüssen oder Stromausfall, als sofort wirkendes Mittel gegen belästigende Geruchsentwicklungen „für alle Fälle“ einen 5-l-Behälter **maskomal** -Konzentrat vorsorglich bereit zu haben.

Handelsform:

Kleingebinde: 6 x 1-l-Flasche
Normalbehälter: 5 -l-Kanister, verpackt in Kartons à 3 Kanister

Haltbarkeit: Konzentrat, 3 Jahre, verdünntes Produkt bis zu 4 Wochen

HeGo Biotec GmbH
Goerzallee 305 b
14167 Berlin
Telefon: (030) 847 185 50
Telefax: (030) 847 185 60
e-Mail: info@hego-biotec.de

maskomal ist ein eingetragenes Warenzeichen der ANTEC INTERNATIONAL Ltd.

Wichtiger Hinweis

Unsere Angaben beruhen auf zahlreichen internationalen Labor- und Praxiserfahrungen. Diese Angaben sollen unsere Kunden nach bestem Wissen beraten, jedoch können wir wegen der Vielseitigkeit der jeweiligen Anwendung und Arbeitsweise eine Verbindlichkeit nicht übernehmen, auch nicht in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter.